

Bewertung des Escape - Entzuges

Wir möchten sie bitten, uns die Eindrücke Ihres Escape - Entzuges mit *pro adicta* kurz zu schildern. Wir danken Ihnen für die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

Initialen: Alter: Konsumdauer: Jahre Geschlecht: m w

Dosierung pro Tag: Heroin: , g Methadon: , mg Oxycodon 20 mg

- Wie lange dauerte Ihr Entzug ?

4 Tage (wunderbare Tage in einer tollen Umgebung, ohne Angst und mit einem sicheren Gefühl des aufgehobenseins)

- Wie haben Sie sich während des Entzuges gefühlt ?

Sehr gut. Zu Beginn spürte ich kaum Entzugssymptome, (vor Aufregung? aus Angst?) erst ¹⁴ Stunden nach der letzten Dosis kam ich an das Neurojet-Gerät. Bis auf eine Nacht (von Mi zu Do) schlief ich gut, konnte essen, hatte kaum Schmerzen und blieb die ganze Zeit zuversichtlich und seelisch stabil. Mir ging es gut!

- Wie empfanden Sie die Betreuung während Ihres Entzuges ?

Die Atmosphäre im Hause Stucki ist unglaublich herzlich. Man fühlt sich sofort wohl und sicher. André, Eric, Fabian und unser lieber „Nachtwächter“ Jörg sorgen für eine familiäre Stimmung. Wir wurden wunderbar betreut und umsorgt, fanden immer ein offenes Ohr. Darüber hinaus war die Betreuung sehr professionell.

- Haben Sie Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Entzügen und wie bewerten Sie die Unterschiede ?

Ich habe einen Monat zuvor einen Entzugsversuch in einer renommierten Berliner Klinik unternommen. Schon die Anzahl der zu betreuenden Patienten war eine Herausforderung für mich. Hier bei den Stuckis waren wir 3 Patienten mit 2 Begleitpersonen. Dies ermöglichte eine individuelle Betreuung, wie sie auch die beste Entzugsklinik niemals leisten kann. Zu wenig Personal, zu wenig erfahrene Behandler (Ärzte, standardisierte Behandlungs- und Therapie-maßnahmen, Kostendruck und die Bewertung von Drogen

Datum: kranken Menschen sind der Grund, warum dieser erste Versuch der reinste Horrortrip für mich war. So war es ein Glück für mich, die Stuckis im Internet gefunden und den Mut (trotz der schlimmen Erfahrung) aufgebracht zu haben, einen anderen Weg zu beschreiten.